

Publikationen von Prof. Dr. Bernhard Pörksen (Stand: Juni 2015)

1. Bücher

- Heinz von Foerster/Bernhard Pörksen (1998): Wahrheit ist die Erfindung eines Lügners. Gespräche für Skeptiker. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme. [10., korrigierte Aufl. 2013].
- Bernhard Pörksen (2000): Die Konstruktion von Feindbildern. Zum Sprachgebrauch in neonazistischen Medien. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag.
- Bernhard Pörksen (2001): Die Gewissheit der Ungewissheit. Gespräche zum Konstruktivismus. Mit Heinz von Foerster, Ernst von Glasersfeld, Humberto R. Maturana, Gerhard Roth, Siegfried J. Schmidt, Helm Stierlin, Francisco J. Varela und Paul Watzlawick. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme. [2. Aufl. 2008].
- Heinz von Foerster/Bernhard Pörksen (2001): La verità è l'invenzione di un bugiardo. Colloqui per scettici. Rom: Meltemi Editore. [Unveränderte Übersetzung].
- Heinz von Foerster/Bernhard Pörksen (2002): Understanding Systems. Conversations on Epistemology and Ethics. Heidelberg/New York: Carl-Auer-Systeme Verlag/Kluwer Academic Publication/Plenum Publishers. (= IFSR International Series on Systems Science and Engineering, Vol. 17). [Erweiterte Übersetzung].
- Humberto R. Maturana/Bernhard Pörksen (2002): Vom Sein zum Tun. Die Ursprünge der Biologie des Erkennens. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme. [2. Aufl. 2008].
- Heinz von Foerster/Bernhard Pörksen (2003): Sandhed – opfundet af en løgner. Samtaler for skeptikere. Vaerløse: Billesø & Baltzer. [Unveränderte Übersetzung].
- Bernhard Pörksen (2004): The Certainty of Uncertainty – Dialogues Introducing Constructivism. Exeter: Imprint Academic. [Unveränderte Übersetzung].
- Joan Kristin Bleicher/Bernhard Pörksen (Hg.) (2004): Grenzgänger. Formen des New Journalism. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Humberto R. Maturana/Bernhard Pörksen (2004): From Being to Doing. The Origins of the Biology of Cognition. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme. [Erweiterte Übersetzung].
- Humberto R. Maturana/Bernhard Pörksen (2004): Del ser al hacer. Los orígenes de la biología del conocer. Santiago: J. C. Editor. [Erweiterte Übersetzung].
- Bernhard Pörksen (Hg.) (2005): Trendbuch Journalismus. Erfolgreiche Medienmacher über Ausbildung, Berufseinstieg und die Zukunft der Branche. Unter Mitarbeit von Jens Bergmann. Köln: Herbert von Halem Verlag. [2. Aufl. 2005].
- Siegfried Weischenberg/Hans J. Kleinsteuber/Bernhard Pörksen (Hg.) (2005): Handbuch Journalismus und Medien. Konstanz: UVK.
- Bernhard Pörksen (2005): Die Konstruktion von Feindbildern. Zum Sprachgebrauch in neonazistischen Medien. 2., erweiterte Aufl. Mit einem Geleitwort von Johano Strasser. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. [Erweiterte Fassung der 2000 erschienenen Dissertation].
- Bernhard Pörksen (2006): Die Beobachtung des Beobachters. Eine Erkenntnistheorie der Journalistik. Konstanz: UVK.
- Jens Bergmann/Bernhard Pörksen (Hg.) (2007): Medienmenschen. Wie man Wirklichkeit inszeniert. Münster: Solibro.

- Bernhard Pörksen/Wiebke Loosen/Armin Scholl (Hg.) (2008): Paradoxien des Journalismus. Theorie – Empirie – Praxis. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.
- Jens Bergmann/Bernhard Pörksen (Hg.) (2009): Skandal! Die Macht öffentlicher Empörung. Köln: Herbert von Halem Verlag.
- Bernhard Pörksen/Wolfgang Krischke (Hg.) (2010): Die Casting-Gesellschaft. Die Sucht nach Aufmerksamkeit und das Tribunal der Medien. Köln: Herbert von Halem Verlag.
- Bernhard Pörksen (Hg.) (2011): Schlüsselwerke des Konstruktivismus. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften. [Erweiterte Neuauflage – mit einem Nachwort von Siegfried J. Schmidt – im Jahre 2014].
- Bernhard Pörksen (2011): The Creation of Reality. A Constructivist Epistemology of Journalism and Journalism Education. Exeter: Imprint Academic. [Übersetzung].
- Humberto R. Maturana/Bernhard Pörksen (2011): Fra være til handle. En interviewbog om levende systemer i natur og samfund. Kopenhagen: Mindspace. [Unveränderte Übersetzung].
- Bernhard Pörksen/Hanne Detel (2012): Der entfesselte Skandal. Köln: Herbert von Halem Verlag.
- Bernhard Pörksen/Wolfgang Krischke (Hg.) (2013): Die gehetzte Politik. Die neue Macht der Medien und Märkte. Köln: Herbert von Halem Verlag.
- Bernhard Pörksen/Friedemann Schulz von Thun (2014): Kommunikation als Lebenskunst. Philosophie und Praxis des Miteinander-Redens. Heidelberg: Carl-Auer-Systeme.
- Bernhard Pörksen/Hanne Detel (2014): The Unleashed Scandal. The End of Control in the Digital Age. Exeter: Imprint Academic. [Übersetzung].
- Bernhard Pörksen/Andreas Narr (Hg.) (2015): Die Idee des Mediums. Reden zur Zukunft des Journalismus. Köln: Herbert von Halem Verlag.
- Bernhard Pörksen (2015): Die Beobachtung des Beobachters. Eine Erkenntnistheorie der Journalistik. Heidelberg: Carl-Auer Verlag. [Überarbeitete Neuauflage].

2. Journalistische Veröffentlichungen

Es liegen mehr als 200 eigene journalistische Veröffentlichungen vor.

Essays, Kommentare, Reportagen und Interviews erschienen u.a. in folgenden Medien:

Tageszeitungen (Hamburger Abendblatt, tageszeitung, Berliner Morgenpost, Frankfurter Rundschau, Die Welt, Badische Zeitung, Flensburger Tageblatt, Frankfurt Allgemeine Zeitung, Der Tagesspiegel, Die Presse, Der Standard, Der Tagesanzeiger)

Wochenzeitungen (Die Zeit, Deutsches Allgemeines Sonntagsblatt, Hamburger Rundschau, Freitag, Rheinischer Merkur, Die Weltwoche, Wochenzeitung Zürich, Wochenpost, Rheinpfalz am Sonntag)

Magazine (Der Spiegel, Tempo, Wiener, Prinz und weitere zahlreiche Stadtmagazine, Gehirn&Geist, journalist, Psychologie heute, Cicero, Chrismon, medium magazin)

Universitäts- und Fachzeitschriften (Aviso, Unicum, Uni Journal, Uni HH, yousee, Meridian/Collegium Helveticum der ETH Zürich, Fachjournalist)

Rundfunk (Schul- und Bildungsfunk des NDR, SWR, ORF, SR, Deutschlandfunk, Deutschlandradio, WDR)

Netzmedien (Spiegel online, the thing, Carta, telepolis, hier Publikationen in deutscher und englischer Sprache)

3. Medienjournalistische Interviews/Diskussionsbeiträge

Medienjournalistische Experten-Interviews und Diskussionsbeiträge erschienen in den letzten Jahren u. a. in folgenden Medien:

Print (medium magazin, presssprecher, politik & kommunikation, Wirtschaftsjournalist, epd medien, Uni Spiegel, Hamburger Abendblatt, Tagesspiegel, dpa, ddp, Die Zeit)

Radio (Deutschlandfunk, Deutschlandradio, SWR 2, NDR 90,3, WDR 5, diverse Sendungen des Bayerischen Rundfunks, Privatradios)

Fernsehen (Zapp/NDR, Kulturzeit auf 3SAT, artour auf MDR, heute journal, tagesschau)

Netzmedien (Zeit online, meedia, evangelisch.de)

4. Mitarbeit bei wissenschaftlichen Zeitschriften

Konzeption und Realisierung der Serie *Perspektiven konstruktivistischen und systemtheoretischen Denkens* für die Zeitschrift „Communicatio Socialis“, 1996-2001.

Konzeption und Realisierung eines Debatten-Schwerpunktes für die Zeitschrift „Communicatio Socialis“. Thema: Eigensteuerung und Fremdsteuerung des Journalismus, 2001.

Veröffentlichung einer sechsteiligen Serie über Weblogs, Wikis und freie Software in der Zeitschrift „Fachjournalist“; die Beiträge wurden gemeinsam mit Studierenden erarbeitet, 2006/2007.

Konzeption des Debattenschwerpunktes „Import und Diffusion von Theorien in die Kommunikations- und Medienwissenschaft“ für die Zeitschrift „Aviso“ (Mitgliederzeitschrift der DGPK), 2010.

5. “Member of Editorial Boards“/Tätigkeiten als wissenschaftlicher Beirat

Tätigkeit als “Consulting Editor” für die Zeitschrift “Cybernetics & Human Knowing. A journal of Second-Order Cybernetics, Autopoiesis & Cyber-Semiotics”, seit 2004.

Mitglied des “Advisory Board” der Zeitschrift “Constructivist Foundations. An Interdisciplinary Journal”, seit 2005.

Tätigkeit als Mitglied des wissenschaftlichen Beirates des Carl-Auer-Verlages, seit 2006.

Mitglied des “Editorial Board” der Zeitschrift “The Open Cybernetics and Systemics Journal”, seit 2007.

Mitglied des “Editorial Board“ der Zeitschrift „Familiendynamik. Systemische Praxis und Forschung“, seit 2009.

Beiratsmitglied und Kolumnist der neu gegründeten Zeitschrift „Pop. Kultur und Kritik“, seit 2012.

Mitglied im Beirat der Zeitschrift „Message. Internationale Zeitschrift für Journalismus“, seit 2012. [Einstellung der Zeitschrift 2014].

6. Buchreihe: „Sprache in der Gesellschaft“

Übernahme der Herausgebertätigkeit (gemeinsam mit Prof. Dr. Ingrid Schröder, Universität Hamburg) der seit 1982 im Peter Lang Verlag publizierten Buchreihe „Sprache in der Gesellschaft“, die an der Schnittstelle von Sprach- und Medienwissenschaft angesiedelt ist. Zuständigkeit für folgende Themen: Mediensprache, Verständlichkeitsforschung, massenmediale Präsentationsstrategien. Veröffentlichungspraxis: ca. ein Buch pro Jahr. In der Phase meiner Herausgeberschaft sind bislang folgende Titel erschienen:

Bernd Strauß (2009): „Ewiggestrige“ und „Nestbeschmutzer“. Die Debatte über die Wehrmachtsausstellungen – eine linguistische Analyse. Bd. 29. Frankfurt am Main: Peter Lang.

Walther von Hahn/Christina Vertan (Hg.) (2010): Fachsprachen in der weltweiten Kommunikation. Akten des XVI. Europäischen Fachsprachensymposiums, Hamburg 2007. – Specialized Language in Global Communication. Proceedings of the XVIth European Symposium on Language for Special Purposes (LSP), Hamburg (Germany) 2007. Bd. 30. Frankfurt am Main: Peter Lang.

Arne Roock (2011): Wahlkampf. Eine linguistische Analyse strategischer Kommunikation. Bd. 31. Frankfurt am Main: Peter Lang.

Yvonne Hettler/Carolin Jürgens/Robert Langhanke/Christoph Purschke (Hg.) (2013): Variation, Wandel, Wissen. Studien zum Hochdeutschen und Niederdeutschen. Bd. 32. Frankfurt am Main: Peter Lang.

7. Buchreihe: „Systemische Horizonte“

Herausgeber der Buchreihe „Systemische Horizonte. Theorie der Praxis“ im Carl-Auer Verlag; die dort veröffentlichten Bücher zeigen die praktische Nutzbarmachung des Konstruktivismus und der Systemtheorie in der Organisationsberatung und im Management, in der Politik und der Pädagogik und Didaktik. Veröffentlichungspraxis: zwei Bücher pro Jahr.

In dieser Reihe sind bislang folgende Titel erschienen:

Peter Fuchs (2011): Die Verwaltung der vagen Dinge. Gespräche zur Zukunft der Psychotherapie. Heidelberg: Carl Auer.

Fritz B. Simon/Margarete Haaß-Wiesegart/Xudong Zhao (2011): „Zhong De Ban“ oder: Wie die Psychotherapie nach China kam. Geschichte und Analyse eines interkulturellen Abenteuers. Heidelberg: Carl Auer.

Lawrence LeShan (2012): Das Rätsel der Erkenntnis. Wie Realität entsteht. Heidelberg: Carl Auer.

Roland Schleiffer (2012): Das System der Abweichungen. Eine systemtheoretische Neube-gründung der Psychopathologie. Heidelberg: Carl Auer.

Roland Schleiffer (2013): Verhaltensstörungen. Sinn und Funktion. Heidelberg: Carl Auer.

Thomas Szasz (2013): Geisteskrankheit – ein moderner Mythos. Grundlagen einer Theorie des persönlichen Verhaltens. Heidelberg: Carl Auer.

Ernst von Glasersfeld (2013): Wege des Wissens. Konstruktivistische Erkundungen durch unser Denken. Heidelberg: Carl Auer [2., korrigierte Aufl., ursprünglich herausgegeben von Hans Rudi Fischer]

Matthias Eckoldt (2013): Kann das Gehirn das Gehirn verstehen? Gespräche über Hirnforschung und die Grenzen unserer Erkenntnis. Heidelberg: Carl Auer.

Werner Vogd (2014): Welten ohne Grund. Buddhismus, Sinn und Konstruktion. Heidelberg: Carl Auer.